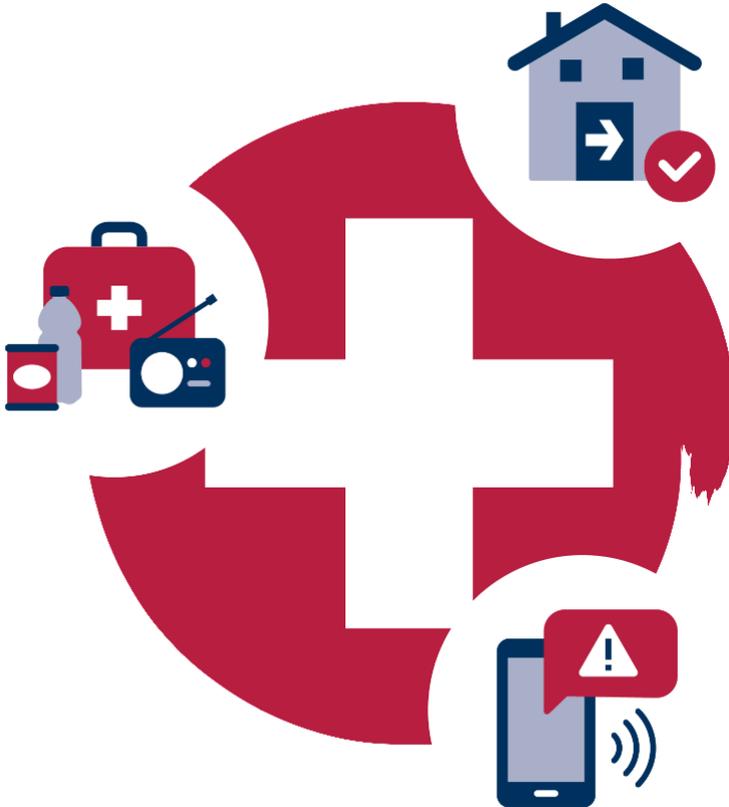




# Infos für die Notfall-Vorsorge

in Leichter Sprache



**Bei Notfällen und Katastrophen:**

- **Wie Sorge ich vor?**
- **Wie verhalte ich mich richtig?**

**Liebe Bürger  
und Bürgerinnen,**

Feuer, Unwetter, Hoch-Wasser  
oder Strom-Ausfall:

Das sind **Notfall-Situationen.**

Daran denkt keiner gerne!

**Aber es kann auch uns in Ingolstadt betreffen.**

**Deshalb ist wichtig, sich damit zu beschäftigen.**

**Und vorbereitet zu sein.**

**In diesem Heft informieren wir:**

- Was soll ich zuhause vorbereiten?
- Wie werde ich im Notfall gewarnt?
- Wie verhalte ich mich richtig bei Gefahren?
- Wo gibt es im Notfall mehr Infos?

**Ingolstadt** ist gut auf Katastrophen vorbereitet.

Wichtig ist aber auch, dass Sie **selbst wissen:  
was zu tun ist.**

Lesen Sie deshalb in Ruhe dieses Heft durch.

Und bewahren Sie es gut auf,

damit Sie es im Notfall schnell zur Hand haben!



Ihr Christian Scharpf, Ober-Bürgermeister

# Notfall-Vorsorge



In Ingolstadt brauchen wir eigentlich keine großen Vorräte. Es gibt **Lebensmittel** und alle Dinge für den täglichen Gebrauch im Supermarkt.

Es gibt die **Medikamente** in der Apotheke, das **Wasser** aus dem Hahn und den **Strom** aus der Steckdose.

Aber bei größeren Notfall-Situationen kann sich das ändern. Dann ist gut, wenn man vorgesorgt hat.



Das Bundes-Amt für Bevölkerungs-Schutz und Katastrophen-Hilfe empfiehlt:

**Jeder sollte einen Vorrat  
an Lebensmitteln und Getränken  
für 10 Tage zuhause haben.**

## Dazu gehören:

- **Getränke**

2 Liter pro Tag und Person.

- **Haltbare Lebensmittel**

Zum Beispiel Nudeln, Reis, Brot, Kartoffeln, Nüsse.



- **Ein Radio**, das man auch ohne Steckdosen-Strom hören kann: mit Batterien oder mit einer Kurbel.

- **Haus-Apotheke**

Verbands-Kasten, Schmerz-Mittel, Desinfektions-Mittel, Medikamente.

Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten!

- **Hygiene-Artikel**

Seife, Wasch-Mittel, Zahn-Bürste, Zahn-Pasta, Toiletten-Papier.

- **Hilfreiches**

Batterien, Kerzen, Feuerzeug, Taschen-Lampe, Camping-Kocher.

- **Bargeld, Decken und warme Kleidung.**

- **Tier-Futter** und andere Sachen für Ihre **Haus-Tiere**.

Eine vollständige Liste finden Sie hier: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

# Wie wird gewarnt?



Bei einer Katastrophe werden Sie gewarnt und informiert.

## Es gibt:

- **Sirenen-Warnung:**

Auf- und ab-schwellender Heul-Ton, eine Minute lang.

- Warnung über Ihr **Smart-Phone**.

Die Apps heißen: NINA und KatWarn.

- **Durchsagen** von Feuerwehr-Fahrzeugen.

- Warnung über Ihr **Handy**:

Sie bekommen eine SMS-Nachricht.

- Die **Internet-Seite** von der Stadt Ingolstadt informiert:

[www.ingolstadt.de](http://www.ingolstadt.de)

- Infos auf anderen Seiten **im Internet**:

[www.instagram.com/ingolstadt\\_in](https://www.instagram.com/ingolstadt_in)

[www.facebook.com/ingolstadt](https://www.facebook.com/ingolstadt)

[www.twitter.com/ingolstadt\\_in](https://www.twitter.com/ingolstadt_in)

- Es gibt Infos **im Radio**.



# Wichtig:

Nehmen Sie diese Warnungen ernst!  
Und informieren Sie auch Ihre Familie  
und Nachbarn!



# So verhalten Sie sich richtig:

- Wenn jemand verletzt ist:  
**Erste Hilfe leisten und Not-Ruf wählen: 110 oder 112**
- Helfen Sie Nachbarn und älteren Menschen.
- Behindern Sie **nicht** die Einsatz- und Rettungs-Kräfte.
- Gehen Sie **nicht** in überflutete Keller oder Tief-Garagen.
- Benutzen Sie **keine** nassen Elektro-Geräte.
- Wenn Gebäude oder Dach beschädigt sind:  
**Nicht** betreten!
- Schreiben Sie alle Schäden auf  
( für die Versicherungen später ).



# Erste Hilfe leisten



**Wählen Sie den Notruf: 110 oder 112**

Beantworten Sie die **5 W-Fragen**:

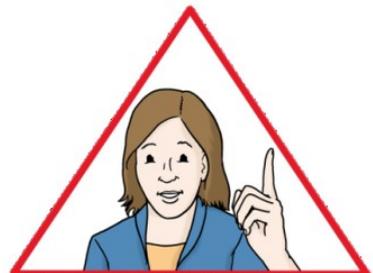
- ✓ **Wo** ist es passiert?
- ✓ **Was** ist passiert?
- ✓ **Wie** viele Betroffene?
- ✓ **Wer** ruft an?
- ✓ **Warten** Sie auf Rückfragen!

- Prüfen Sie: Atmet die Person?
- Wenn die Person **gut atmet**:

Legen Sie die Person auf die Seite ( stabile Seiten-Lage ).

- Wenn die Person **nicht atmet**:  
Machen Sie eine Herz-Druck-Massage.  
Und beatmen Sie die Person.
- Stoppen Sie eine Blutung mit Pflaster oder Verband.
- Beruhigen Sie die Person.

**Machen Sie regelmäßig  
einen Erste-Hilfe-Kurs.**



# Was tun bei Gefahr?

Ruhig bleiben und richtig handeln!



## Bei Unwetter

- Verlassen Sie ungeschützte Orte im Freien oder offenes Gelände.
- Gehen Sie in ein Gebäude rein.
- Bleiben Sie zuhause.
- Schließen Sie die Fenster und Türen.
- Befestigen Sie Gegenstände im Freien.
- Schützen Sie Ihre Haus-Tiere.  
Beruhigen Sie die Tiere.
- Bei Stark-Regen:  
Gehen Sie **nicht** in Unter-Geschosse  
( Keller, Tief-Garagen ).

# Bei Feuer



- **Wählen Sie den Notruf: 110 oder 112**
- Löschen Sie selbst nur, wenn Sie **nicht** in Gefahr sind. ( Strom vorher abstellen! )
- **Kein** Wasser auf flüssige Brenn-Stoffe schütten.
- **Keine** rauchigen Räume betreten.
- Warnen Sie Ihre Nachbarn und andere Personen.
- Benutzen Sie die Flucht-Wege:  
Zum Beispiel das Treppen-Haus.
- Nicht den Aufzug benutzen!

# Bei Strom-Ausfall



- Bleiben Sie zuhause.
- Sparen Sie Wasser!
- Benutzen Sie Decken und warme Kleidung, wenn die Heizung nicht geht.
- Nehmen Sie Kerzen und Taschen-Lampe, wenn der Strom nicht geht.
- Benutzen Sie den Camping-Kocher **draußen**.
- Machen Sie das Radio an und informieren Sie sich.

# Bei Hoch-Wasser, Überflutung



- Schließen Sie Türen und Fenster.
- Schützen Sie sich vor dem Wasser.  
Zum Beispiel mit Sand-Säcken.
- Gehen Sie **nicht** in Keller und Tief-Garagen.
- Strom abschalten ( Sicherungen rausnehmen ).
- Not-Gepäck für Ihre Rettung bei sich haben.
- Hören Sie auf die Anweisungen  
von den Einsatz-Kräften.
- Klettern Sie **nicht** über abgesperrte Bereiche.
- Helfen Sie anderen, aber bringen Sie sich selbst  
nicht in Gefahr.

# Katastrophen-Schutz-Leucht-Türme

Das sind **Info- und Hilfe-Stellen** in Not-Situationen.

Es gibt **20** im gesamten Stadt-Gebiet.

**Jeder und jede** kann sie **im Notfall** gut erreichen.

Dort gibt es Not-Strom und Kontakt zur Feuerwehr, zum Rettungs-Dienst und zur Polizei.



## Die Leucht-Türme können genutzt werden:

- als **Anlauf-Stelle** für die Bevölkerung.
- als **Notruf-Melde-Stelle** ( wenn das Telefon zuhause nicht geht ).
- für **Informationen** ( bei Fragen, für Ratschläge ).
- für die Planung von **Nachbarschafts-Hilfe** und gegenseitiger **Unterstützung**.

## Dort sind Mitarbeiter:

- der Freiwilligen Feuer-Wehren
- der Johanniter Unfall-Hilfe
- des Malteser Hilfs-Diensts
- aus der Stadt-Verwaltung

# Adressen von den Leucht-Türmen bei Katastrophen:



Feuerwehrhaus Gerolfing  
Barthlgasserstraße 7



Feuerwehrhaus Friedrichshofen  
Friedrichshofener Straße 26c



Feuerwehrhaus Dünzlau  
Mühlackerweg 2



Feuerwehrhaus Etting  
Faberstraße 9



Feuerwehrhaus Mühlhausen  
Schustergaßl 2



Feuerwehrhaus Haunstadt  
Weckenweg 25



**Feuerwehrhaus Pettenhofen**  
Moosweg 9



**Feuerwehrhaus Mailing**  
Am Seitweg 24



**Feuerwehrhaus Irgertsheim**  
Erchanstraße 36



**Stadtteiltreff Konradviertel**  
Oberer Taubentalweg 65



**Stadtteiltreff Piusviertel**  
Pfitznerstraße 19a



**Feuerwehrhaus Zuchering**  
Am Kühlhaus 4



**Neues Rathaus**  
Rathausplatz 4



**Feuerwehrhaus Brunnenreuth**  
Robert-Koch-Straße 58



**Feuerwehrhaus Haunwöhr**  
Oberfeldstraße 6



**Feuerwehrhaus Unsernherrn**  
Karl-Theodor-Straße 7



**Feuerwehrhaus Hundszell**  
Kirchstraße 23



**Feuerwehrhaus Ringsee**  
Dahlienstraße 6



**Feuerwehrhaus Hagau**  
Rosenschwaigstraße 105



**Feuerwehrhaus Rothenturm**  
Unsernherrner Straße 31a

**Mehr Infos** zur Notfall-Vorsorge

und dem richtigen Verhalten in Krisen-Situationen

finden Sie im Internet unter: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

Die Infos sind vom Bundes-Amt für Bevölkerungs-Schutz  
und Katastrophen-Hilfe.

[www.ingolstadt.de/notfallvorsorge](http://www.ingolstadt.de/notfallvorsorge)

## **Herausgegeben von:**

Stadt Ingolstadt

Rathausplatz 2, 85049 Ingolstadt

Presse- und Informations-Amt

Amt für Brand- und Katastrophen-Schutz

Stand: Januar 2023

Bilder: Stadt Ingolstadt, stock.adobe.com

Text in Leichter Sprache geprüft von:

[www.einfachverstehen.de](http://www.einfachverstehen.de)



Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger

Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier

Fleetinsel, 2013;

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe

**Notruf-Nummern:**

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Rettungs-Dienst: 112

Ärztlicher Bereitschafts-Dienst: 116 117

Platz für Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---